

Produktname: Defensin α 1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09902**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	11kDa

Antigen-Informationen

Genname	DEFA1
Alternative Namen	DEFA1; DEF1; DEFA2; MRS; DEFA1B; Neutrophil defensin 1; Defensin; alpha 1; HNP-1; HP-1; HP1
Gen-ID	1667.0
SwissProt ID	P59665
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Defensin alpha1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 3–52

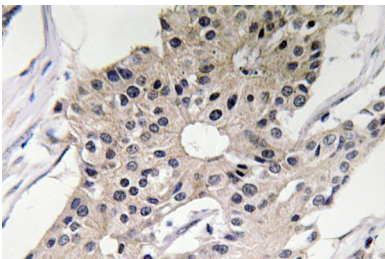
Hintergrund

Defensin alpha 1 (DEFA1) Homo sapiens Defensine sind eine Familie antimikrobieller und zytotoxischer Peptide, die vermutlich an der Wirtsabwehr beteiligt sind. Sie kommen in großer Menge in den Granula von Neutrophilen vor und finden sich auch im Epithel von Schleimhautoberflächen wie denen des Darms, der Atemwege, der Harnwege und der Vagina. Mitglieder der Defensinfamilie weisen eine hohe Ähnlichkeit in ihrer Proteinsequenz auf und unterscheiden sich durch ein konserviertes Cysteinmotiv. Das von diesem Gen kodierte Protein, Defensin alpha 1, befindet sich in den mikrobiziden Granula von Neutrophilen und spielt wahrscheinlich eine Rolle in der phagozytenvermittelten Wirtsabwehr. Mehrere Alpha-Defensin-Gene sind auf Chromosom 8 geclustert. Dieses Gen unterscheidet sich von Defensin alpha 3 nur durch eine Aminosäure. Sowohl dieses Gen als auch das Gen, das für Defensin alpha 3 kodiert, unterliegen Kopienzahlvariationen. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2014], Funktion: Defensin 1 und Defensin 2 besitzen antibakterielle, fungizide und antivirale Eigenschaften. Sie wirken antimikrobiell gegen gramnegative und grampositive Bakterien. Man geht davon aus, dass Defensine Mikroorganismen durch Permeabilisierung ihrer Plasmamembran abtöten., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Alpha-Defensine., Untereinheit: Dimer.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse des Defensin α 1-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe.